

Typisch Kölsch 2/2020



Von Heike, Niklas und Schosch Jäckel und Gastbeiträgen und Presseinformationen von

Daniela Decker, Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Winrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers †, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf/Heinz Schulte, Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Köln/Michael Flock/Andreas Alper, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann/Bernd Cordsen, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Winrich (agw), Max Rheinländer, GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen (gs), G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken/Jürgen Stelter/Dr. Armin Hofmann, KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Mülheimer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick/Siegfried Schaarschmidt, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen/Axel Wölk, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao)/Erich Ströbel, KKG Stromlose Ader e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer –

Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, Muuzemändelcher – Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach †/Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg/Jochen Pöttgen, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität Luftflotte 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger/Jörg Esser, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther/Franz Wallraff jun., Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel †, BRINGS, center.tv, De Räuber – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs. Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider – Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com, ZIK †.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Joachim Badura/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Erich Bädorf, Kurt Braun, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Dößereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G.

Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Schosch Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth †, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V., Joachim Rieger/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et , Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche-fastelovend.de/Andreas Klein/Nadine Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.order.com, ZIK †.

**Festkomitee: NRW-Landtag
beschließt
Soforthilfeprogramm: Das
Überleben der Vereine muß
gewährleistet werden**



Der Haushalts- und Finanzausschuß des NRW-Landtages hat ein Soforthilfeprogramm für „Heimat, Tradition und Brauchtum“ beschlossen, das mit insgesamt € 50.000.000,00 den durch die Covid-19-Pandemie angeschlagenen Brauchtumsvereinen finanziell unter die Arme greifen soll. Das Festkomitee Kölner Karneval, das als Dachverband von über 120 Karnevalsgesellschaften bereits im Vorfeld die Politik für dieses Thema sensibilisiert hatte, begrüßt dieses Hilfspaket ausdrücklich, sieht aber noch Konkretisierungsbedarf. „Wir und auch unsere Karnevalsgesellschaften fungieren in der Session letztlich wie andere Veranstalter, nur arbeiten wir nicht gewinnorientiert, sondern gemeinnützig und mit ehrenamtlichen Helfern“, betont Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees. „Daher wird die Krise natürlich auch uns und unsere Vereine hart treffen. Nicht alle haben ausreichend Rücklagen, um einen kompletten Sessionsausfall zu überstehen.“

Bis zu € 15.000,00 Hilfe können Vereine beantragen, die sich gemeinnützig für Tradition und Brauchtum engagieren. Dabei ist es aus Sicht des Festkomitees wichtig, die richtige Verteilung der Gelder zu gewährleisten, damit die Finanzhilfen auch dort ankommen, wo sie benötigt werden. „Wir wissen noch nicht, welche Voraussetzungen für diese Soforthilfe erfüllt sein müssen. Fakt ist aber: Derzeit haben viele Vereine noch keine akuten Probleme, weil die Einnahmeausfälle naturgemäß erst in der Session auf uns zukommen“, so Christoph Kuckelkorn. „Wenn die öffentlichen Töpfe dann bereits für andere Traditionsvereine aufgebraucht sind, wird der Karneval nicht mehr von diesem Hilfsangebot profitieren und möglicherweise großen Schaden erleiden. Das Festkomitee steht hier gerne weiter der Landesregierung beratend zur Verfügung, um

sinnvolle Wege zu besprechen, wie Hilfen auch wirklich zielgerichtet eingesetzt werden können.“ Das Festkomitee vertritt nicht nur die Interessen der ihm angeschlossenen Vereine, sondern auch von vielen Tanzgruppen, Rednern und Musikern.

Der Kölner Karneval ist ein bedeutender Teil der Kölner Kultur und hat eine hohe soziale Funktion innerhalb der Stadtgesellschaft. Er ist als immaterielles Kulturgut von der UNESCO anerkannt und stellt nicht nur einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar, sondern ist auch für ein erhebliches Spendenaufkommen an soziale Einrichtungen verantwortlich. „Der Kölner Karneval hat sicherlich eine hohe Relevanz für die Stadt und muß über die Krise getragen werden. Zum Gesamtpaket Karneval gehören aber nicht nur die Vereine, sondern auch die Bands und Künstler, die Saalbetreiber, Techniker, Veranstalter und viele mehr. So sehr wir die Förderung der Vereine begrüßen, appellieren wir auch daran, den Rest der Veranstaltungsbranche jetzt nicht im Regen stehen zu lassen“, mahnt Christoph Kuckelkorn.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Kölsche Grielächer spenden € 2.000,00 an #CoroN0#-Aktion



**V.l.n.r.: Schatzmeister Robert Stabel, Martin Schopps,
Präsident Rudi Schetzke und Senatsgeschäftsführer Horst Eicher**

Gesellschaft und der Senat der KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V. haben sich in Zusammenarbeit mit Martin Schopps entschlossen, zu gleichen Teilen eine Spende in Höhe von € 2.000,00 zugunsten der Aktion „#CoroNO“ der Stiftung Matthias Scherz e.V. überwiesen

Die Grielächer verstehen sich schon seit den Zeiten von Hans Bauhoff – dem ehemaligen Nestor des Kölschen Fasteleers – als „Gesellschaft mit Herz“, die sich insbesondere den Benachteiligten in unserem täglichen Miteinander verpflichtet fühlen.

Mit dieser finanziellen Unterstützung setzten die Grielächer zu einem Thema ein Zeichen, welches uns in diesen Tagen alle angeht.

Auf der Dachterrasse vom Hotel Maritim erfolgte die Übergabe der Spende an Martin Schopps.

Quelle und Foto: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.

Vorstand der Schmuckstückchen einstimmig wiedergewählt



Von links nach rechts: Schatzmeisterin Alexandra Dahlhaus, Vizepräsidentin Kerstin Klughardt, Präsidentin Rüya Gazez-Krengel, Schriftführerin Ruth Ebeler, Vorstandsmitglied Iris Marx

Am Mittwoch, 24. Juni 2020, fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung der Damen-Karnevalsgesellschaft Schmuckstückchen 2008 e.V. in den Räumen des Pullman Hotels statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes.

Doch erst einmal freuten sich all unsere Schmuckstückchen, sich unter Einhaltung der Hygienebedingungen wieder zu sehen. Seit nun über drei Monaten hat die derzeitige Corona-Pandemie unseren Alltag im Griff. Vieles, das uns früher selbstverständlich vorkam, ist nicht mehr wie früher. Doch all die Änderungen und Hygiene-Bestimmungen sind dazu da, um uns und unseren Liebsten ein sichereres Umfeld und einen gewissen Schutz zu schaffen.

Wir als Schmuckstückchen haben auch in dieser schwierigen Zeit festgestellt, das karnevalistische Vereinsleben ist eben viel mehr als Stammtische und persönliche Treffen: Bedingungsloser Zusammenhalt und Verständnis für die Situation jedes einzelnen, daß ist es was in Krisenzeiten zählt.

Und dieser Zusammenhalt hat sich auch bei den Neuwahlen des Vereinsvorstandes gezeigt. Der derzeit amtierende Vorstand stellte sich zur Freude der Mitglieder zur Wiederwahl und wurde auch mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt.

Der Vorstand des Schmuckstückchen 2008 e.V. wird somit weiterhin auch in den kommenden drei Jahren angeführt von Präsidentin Rüya Gazez-Krengel, Vizepräsidentin Kerstin Klughardt, Schatzmeisterin Alexandra Dahlhaus, Schriftführerin Ruth Ebeler und dem fünften Vorstandsmitglied Iris Marx.

Mit Standing Ovations und tobendem Applaus nahm der Vorstand die Wahl sichtlich ergriffen an und freut sich gemeinsam mit

allen Schmuckstückchen auf eine weiterhin spannende Zeit.

Quelle und Foto: Schmuckstückchen 2008 e.V.

Neuwahlen im Senat und im Elferrat bei der Kölner KG Blomekörfge



KKG Blomekörfge Senat

Die neuen Lockerungen in der Corona-Lage lassen zum Beispiel Vorstandssitzungen oder Wahlen wieder zu. Natürlich unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und Abstandsregeln.

Senatspräsidentin Uschi Teuber begrüßte am 10. Juni 14 Senatorinnen und Senatoren zu den planmäßigen Wahlen für den Senatsvorstand. Nach einem Rückblick auf die letzten 3 Jahre wurde schnell zur Neuwahl übergegangen.

Der alte (bisherige) Vorstand des Senats ist auch der neue Vorstand. Alle drei wurden jeweils mit 13 Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt:

- *Senatspräsidentin Uschi Teuber*
- *Senats-Vizepräsident Hans Kürten*
- *Senats Schatzmeister Bernhard Schilder*

Erstes Ziel des wiedergewählten Vorstands ist, den Senat bekannter innerhalb der Gesellschaft zu machen und für eine Mitgliedschaft zu werben.

Veranstaltungen sind auch in der Planung aber vom Verlauf der Corona-Lage abhängig. Ganz oben auf der Wunschliste steht eine Stadtrundfahrt mit einem eTukTuk.

KKG Blomekörfge Elferrat



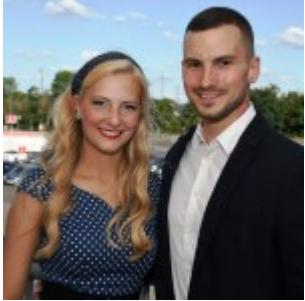
Nach vielen Jahren als Baas des Elferrats hat Gabi Köhn ihr Amt niedergelegt. Bei der Sitzung des Elferrats am 18. Juni 2020 hat der Elferrat einen neuen Vorstand gewählt.

Neuer Baas des Elferrats ist unser Mitglied Sabine Gehrmann, ihre Stellvertreterin ist unser Mitglied Heike Decker.

Der Vorstand und die Mitglieder danken Gabi Kölhn für ihre geleistete Arbeit und wünschen Sabine Gehrmann und Heike Decker viel Spaß und Erfolg in ihrer neuen Verantwortung.

Quelle und Foto/s: Kölner KG Blomekörfge 1867 e.V.

**Große Überraschung beim
Korpsappell im Auto-Kino –
Dennis Sander ist neuer
Tanzoffizier der Blauen
Funken!**



Als erste Karnevalsgesellschaft in Köln haben sich die Blauen Funken am Freitag (12. Juni 2020) im Auto-Kino Köln-Porz zum Korpsappell getroffen. Ein erstes Treffen war von allen sehnlichst erwartet worden, denn seit Monaten sind aufgrund der Corona-Pandemie auch alle internen Veranstaltungen ausgefallen. So waren dann auch deutlich mehr Mitglieder gekommen, als zu einem „normalen“ internen Treffen und der Platz im Auto-Kino war sehr gut gefüllt.

Die Blauen Funken hatten sich für ihre Marie und die Mitglieder eine schöne Überraschung ausgedacht: für Marie Steffens wurde ein hübscher – natürlich blauer – Petticoat bestellt und sie wurde in einem echten Oldtimer, einem Chevrolet Bel Air, stilecht mit einem „Chauffeur“ ins Auto-Kino gebracht.



Dieses kleine Rätsel wurde dann aber auch schnell für alle aufgelöst und Korpskommandant Thomas Klinnert konnte direkt zu Beginn des Korpsappells stolz den „Chauffeur“ als neuen Tanzoffizier der Blauen Funken vorstellen:

Dennis Sander hatte sich in dem seit Ende der Session laufenden Auswahlverfahren durchgesetzt und wird ab sofort zusammen mit Marie Marie Steffens die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. als Tanzpaar repräsentieren.

Dennis Sander (28) wurde 1991 in Troisdorf geboren und kann bereits auf eine lange Erfahrung im karnevalistischen Tanzsport zurückblicken. Sein karnevalistischer Werdegang

begann 2007 beim K.V. „Die Westerwaldsterne“ Tanzcorps Blau-Weiß Uckerath. Im Jahr 2012 wechselte er zum TC Fidele Sandhasen Tanzcorps der „Die Große von 1823“ Kölns Erste Karnevalsgesellschaft e.V., welche er im Jahr 2020 als Tanzoffizier repräsentieren durfte. Tanzoffizier in einem Kölner Traditionskorps war immer sein großer Traum, der nun wahr wird.

Dennis Sander hat eine Ausbildung als Industriemechaniker und Programmierer abgeschlossen und arbeitet derzeit als Pferdewirt/-pfleger auf einem Hof mit zirka 50 Pferden.

In einem ersten Interview äußerte er sich überwältigt von den positiven Reaktionen und der großen Anzahl an Mitgliedern, die er – auch mit dem üblichen Abstand – kennenlernen durfte: „Nach der Zusage konnte ich die halbe Nacht nicht schlafen und es dauert sicher noch einige Zeit, bis ich dies alles realisiert habe. Ich war und bin überglücklich, der lange Wunsch Tanzoffizier in einem Traditionskorps zu werden, wurde wahr. Die Vorstellung heute war perfekt. Ich fuhr mit Marie in einem Chevrolet Bel Air stilecht zum Auto-Kino und nach einer halben Stunde wurde ich endlich erlöst und vorgestellt. Als ich dann mit einem Bauchladen Süßigkeiten und Chips an alle verteilen durfte, habe ich bereits so viele positive Rückmeldungen erhalten. Das war eine gute Idee, damit ich meine zukünftigen Korpskameraden wenigstens einmal kurz sehen konnte. Es waren so viele Blaue Funken ins Auto-Kino gekommen, das war wahnsinnig schön.“ Auf die Frage nach seiner zukünftigen Rolle antwortete Dennis Sander Folgendes: „Ich weiß, daß sich auf das Tanzpaar ein ganz besonderes Augenmerk richtet. Ich habe das Ziel mit meiner Marie ein perfektes Bild für die Gesellschaft abzugeben. Die Erwartungen, die ich an mich selbst stelle, sind sicher noch höher als zuvor, obwohl ich in meiner bisherigen Tanzgruppe auch schon Tanzoffizier war.“

Präsident und Kommandant Björn Griesemann hieß Dennis Sander im Namen der Gesamtgesellschaft herzlich willkommen bei den

Blauen Funken. Sie sind stolz auf ihre Marie Marie Steffens und ihren Tanzoffizier Dennis Sander und freuen sich darauf, mit den beiden in der neuen Session viel Spaß und Freude auf den Bühnen in und um Köln zu verbreiten.

*Quelle: Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.;
Foto/s: Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Michael Nopens, Knut Walter*

150 Jahr – E hätzlich Merci: Die Blauen Funken sagen Danke!



Bereits am 24. April 2020 hatten die Blauen Funken die Öffentlichkeit informiert, daß aufgrund der Corona-Pandemie die Abschlußveranstaltung ihrer Jubiläumssession unter dem Namen „Mer Funke!“ abgesagt werden muß. Diese sollte am 6. Juni 2020 als Biwak in Form eines Familienfestes am Blauen-Funken-Turm gefeiert werden.



Blick auf einen Teil der Ausstellung im Funkenturm

Die Blauen Funken konnten eine hervorragende Jubiläumssession 2019/2020 mit unzähligen besonderen Momenten feiern und

genießen und wollten diese Veranstaltung auch nutzen, sich zum Abschluß dieses ganz speziellen Jahres bei den befreundeten Traditionskorps und Karnevalsgesellschaften, dem Festkomitee Kölner Karneval sowie der Stadt Köln und ihren Bürgern für die vielen tollen und unvergesslichen Momente, die vielen Überraschungen und die wertvollen Geschenke, die für immer bleiben werden, zu bedanken.

Da dies aufgrund der notwendigen Absage nicht mehr möglich war, sagen die Blauen Funken nun „Danke“ mit einem Banner, welches genau seit dem 6. Juni 2020 an ihrer Heimat, dem Funkenturm zwischen Kartäuserwall und Sachsenring, hängt und alle Freunde grüßt.



Blaue Funken-Marie Marie Steffens (links) und ihre Vorgängerin Corinna Hambach bewundern die Ausstellung

Gleichzeitig wird – Corona-Pandemie-bedingt nur für Mitglieder und ihre Begleitung – die Karnevalsausstellung der Stadtsparkasse „150 Jahre Blaue Funken – Tradition in einer traditionsreichen Stadt“, die während der Session vom 23. Januar 2020 bis zum 17. Februar 2020 in der Filialdirektion Hahnentor der Stadtsparkasse KölnBonn zu sehen war, an den beiden Wochenenden 6./7. Juni 2020 und 13./14. Juni 2020 nochmals im Turm der Blauen Funken zu sehen sein.

Quelle und Foto/s: Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Michael Nopens